Mamiya Professional System

Mamiya PROFESSIONAL

www.ianbfoto.com

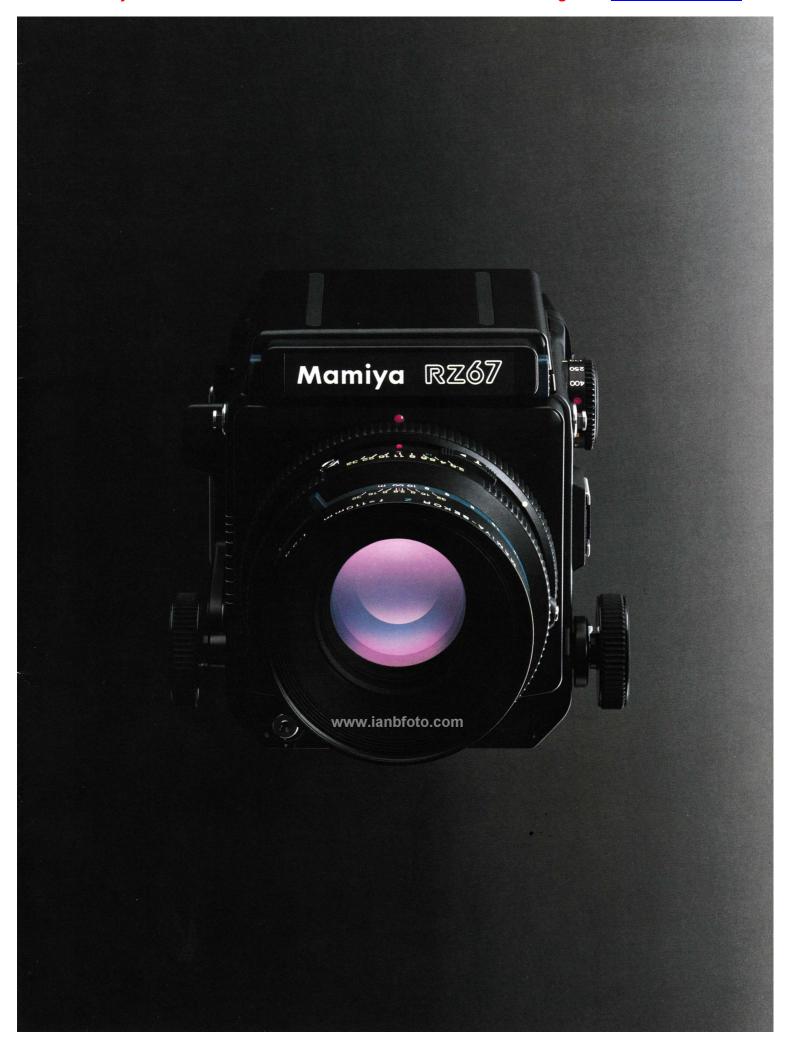
Das vielseitige, allen fotografischen Wünschen entgegenkommende einäugige Spiegelreflexkamera-System MAMIYA RZ67 Professional

Oberster Grundsatz bei der Entwicklung der neuen Mamiya RZ67 Professional war die Forderung nach einem Kamerasystem, mit dem nicht nur die vielen Aufgaben perfekt bewältigt werden können, die sich heutzutage einem Foto-Profi stellen, sondern das darüber hinaus so vielseitig ist und eine so einfache Handhabung erlaubt, daß der Fotograf frei von technischem Ballast sich ausschließlich auf die Gestaltung des Bildes konzentrieren kann. Dies erforderte natürlich auch die Entwicklung einer gänzlich neuen Objektivserie, die Mamiya für diese Kamera ebenfalls entwickelte. Ihre überragende optische Leistung übertrifft sogar die der hierfür bereits berühmten Objektive der RB-Serie. Die neuen Mamiya-Sekor Z-Objektiv bieten ein Höchstmaß an Perfektion, bestechende Farbwiedergabe und besten Kontrast. Die Kombination der Mamiya RZ67 mit diesen Objektiven der "RZ-Serie" schafft ein fotografisches Werkzeug, das in jeder Hinsicht und in höchster Vollendung den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen und Forderungen des anspruchsvollen Fotografen entspricht und ihm dadurch ermöglicht, sich praktisch ausschließlich dem so wichtigen kreativen Teil seiner Aufgabe zu widmen. Jedes Bedienungselement und jeder Funktionsablauf, jede Kontrollanzeige und sonstige Besonderheit, jeder Systembaustein und jedes andere Zubehör wurde so entworfen und bis ins Detail durchkonstruiert, daß dem Fotografen bei der Arbeit geringstmögliche Aufmerksamkeit abgefordert und er von seiner eigentlichen Aufgabe, der Gestaltung des Bildes, nicht abgelenkt wird. Von Grund auf, von den mechanischen Kamerafunktionen und ihrer Handhabung bis zu den elektronischen und optischen Eigenschaften, wurde die Mamiya RZ67 Professional so gestaltet, daß die Fähigkeit des Fotografen, Ideen schöferisch in reale Bilder umzusetzen, unterstützt und gefördert wird. Weil die Kamera so anspruchslos in Ihrer Bedienung ist, bleibt dem Fotografen genügend Freiraum, mit der "RZ67" mehr zu leisten.

Schließlich basiert das Konzept der RZ67 Professional auf dem der international anerkannten Mamiya RB67: ein einäugiges Spiegelreflexkamera-System mit dem im Seitenverhältnis idealen 6×7 -cm-Mittelformat, mit Zentralverschluß-Wechselobjektiven, für Hoch-und-Querformat drehbaren Wechselmagazinen und mit integrierter Zahnstangenfokussierung und Balgenauszug für extreme Nahaufnahmen.

Aber die RZ67 Professional bietet darüber hinaus noch entscheidende Vorzüge in der Abbildungsleistung, durch einfachere Handhabung, verschiedene elektronische Funktionen und Kontrollen und mit neuem Systemzubehör, um dem Fotografen ein größeres und einfacher zugängliches kreatives Potential zu verschaffen, als je zuvor verfügwar. Und bei alledem sogar mit weitestgehender Kompatibilität mit den Objektiven und dem Systemzubehör der RB67.

For Mamiya and Bronica medium format cameras and accessories go to : www.ianbfoto.com



For Mamiya and Bronica medium format cameras and accessories go to : www.ianbfoto.com



Einfache Bedienung bringt höhere Schußbereitschaft und erfordert weniger Aufmerksamkeit

Einige der wichtigsten Verbesserungen bei der neuen Mamiya RZ67 Professional betreffen die Handhabung des Kameragehäuses. Ein entscheidender Beitrag zu schnellerer Reaktionsfähigkeit und zugleich einfacherer Bedienung ist die Koppelung von Verschlußaufzug und Filmtransport, so daß nunmehr beide Vorgänge durch einen einzigen Schnellschalthebel auszuführen sind.

Diese verbesserte Mechanik arbeitet sowohl in Quer- wie in Hochformat-Position des drehbaren Rückteils, und sie erfordert beim Schwenken des seitlichen Schnellschalthebels deutlich weniger Kraft als bisher. Dabei ist die Position des Schnellschalthebels der natürlichen Handhaltung perfekt angepaßt.

Der zur Grundausstattung gehörende Faltlichtschacht läßt sich bequem mit einem einzigen Handgriff öffnen und schließen, und ebenso leicht kann die eingebaute Sucherlupe zur vergrößerten Betrachtung des Mattscheibenbildes ausgeklappt und wieder eingeschwenkt werden. In die Fassung dieser Sucherlupe passen übrigens die gleichen Korrekturlinsen wie bei der "RB67".





Ein weiterer unverkennbarer Vorzug der neuen Mamiya RZ67 ist die automatische Markierung des Mattscheibenbildes. Bei diesem Kameragehäuse sind einschwenbare Klappen unterhalb der Suchermattscheibe so mit dem Drehmechanismus des Rückteils gekoppelt, daß der Sucher bei Quer- und Hochformat-Position des Rückteils automatisch immer den richtig begrenzten Bildausschnitt zeigt. Der Fotograf sieht also beim Blick durch den Sucher genau das von ihm gewählte Format und braucht nicht mehr zu überprüfen, in welcher Stellung sich das Rückteil befindet. Auch dies stellt einen wesentlichen Beitrag dar, die Aufmerksamkeit des Fotografen von seiner eigentlichen Arbeit nicht unnötig abzulenken.

Die automatische Sucherbild-Maskierung funktioniert in Verbindung mit allen RZ-Wechselmagazinen und unabhängig von dem jeweils verwendeten Sucheraufsatz.

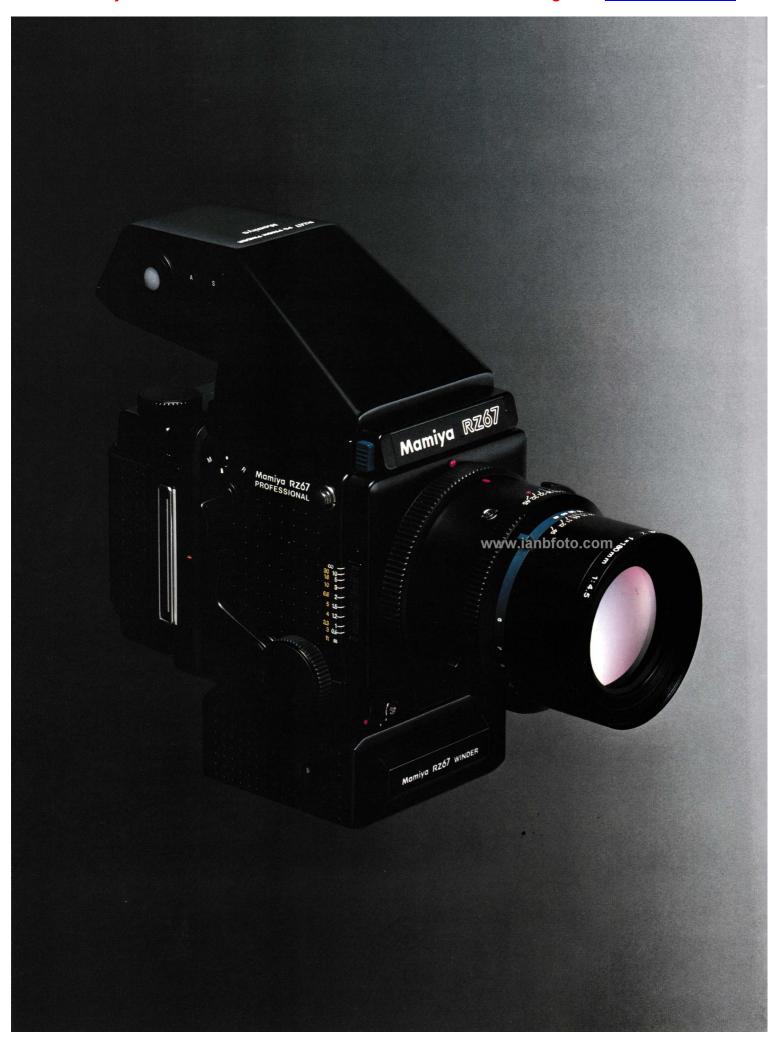


Da der Drehrahmen des Rückteils nun nicht mehr ein separates Teil, sondern im Kameragehäuse selbst fest eingebaut ist, wird nicht nur die mechanische Stabilität und Betriebssicherheit beträchtlich verbessert, sondern die hierdurch verminderten Toleranzen kommen auch der Filmplanlage und so letztlich der Bildschärfe zugute. Ein besonderes Ausstattungsmerkmal der Mamiya RZ67 ist ein in drei Positionen schwenkbarer Hebel rechts oben am Gehäuse, mit dem in vorderer Stellung (R) der Drehmechanismus des Rückteils entriegelt und zugleich der Übertragungsmechanismus für den Filmtransport ausgekuppelt wird und in der rückwärtigen Position (M) Mehrfachbelichtungen möglich sind. Der Hebel springt aus der Entriegelungsposition (R) automatisch in die neutrale Mittelstellung zurück, sobald der Schnellschalthebel ein wenig bewegt oder der Auslöser geringfügig gedrückt wird.

Wenn der Hebel auf Mehrfachbelichtungen (M) eingestellt ist, erfolgt durch den Schnellschalthebel der Verschlußaufzug ohne gleichzeitigen Filmtransport, so daß auf dem gleichen Bild eine zweite Belichtung erfolgen kann.

Schließlich wurde für die RZ67 Professional ein spezieller Motorantrieb entwickelt, der am Gehäuseboden angesetzt wird und Serienaufnahmen, höhere Schußbereitschaft, beispielsweise bei Reportagen, und Aufnahmen mit Fernsteuerung ermöglicht—für einen Berufsfotografen und einen engagierten Amateur sehr wichtige Argumente zugunsten dieser neuen Kamera.

For Mamiya and Bronica medium format cameras and accessories go to : www.ianbfoto.com



Hochentwickelte elektronische Ausstattung für professionellen Einsatz

Im Laufe des letzten Jahrzehnts gab es beträchtliche Fortschritte beim Einsatz elektronischer Bauelemente in Fotogeräten. Heute bietet die neue Mamiya RZ67 Professional eine Vielzahl elektronisch arbeitender oder gesteuerter Funktionen, die alle dazu entwickelt wurden, die Arbeit des Fotografen schneller, zuverlässiger und einfacher zu gestalten als je zuvor.

Jeder der im Gehäuse der RZ67 Professional eingebauten elektronischen Schaltkreise hat die spezielle Aufgabe, dem Fotografen im beruflichen Einsatz mit der Kamera Vorteile zu verschaffen. Zugleich bringt der Einsatz hochentwickelter Elektronik nicht nur wesentlich gesteigerte Genauigkeit bei der Messung und Einhaltung der Belichtungszeit, sondern auch noch größere Betriebssicherheit und Langlebigkeit. Und gerade diese beiden Kriterien sind bei der Entscheidung für eine professionell genutzte Fotoausrüstung von eminent wichtiger Bedeutung.

Unter den im "RZ67" Gehäuse eingebauten elektronischen Funktionen ist das gänzlich neue elektromagnetische Auslösesystem eine Voraussetzung für jede Art automatisch oder ferngesteuerter Auslösung. Andere, durch die Elektronik möglich gewordene Features, sind ein im Sucher deutlich sichtbares System von Kontrollanzeigen durch Leuchtdioden, eine automatische Auslösesperre mit Leuchtanzeige bei eingeschobenem Magazinschieber und ein akustisches Warnsignal, das der automatischen Stromabschaltung bei übermäßiger Belastung der Batterie mit Zeiteinstellung "B" und mit Spiegel-Vorauslösung vorausgeht. Elek-Schaltungen tronische ermöglichen ferner die notwendige Koppelung mit verschiedenem, gleichfalls mit elektronischen Funktionen ausgestattetem Zubehör wie dem PD-Prismensucher, dem RZ-Motorantrieb und den MZ-Blitzgeräten.



Die neue elektromagnetische Verschlußauslösung der Mamiya RZ67 Professional läßt eine präzisere Bestimmung des Aufnahmemomentes zu und verbessert zugleich Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Da an der "RZ67" sowohl die neuen Mamiya-Sekor Z-Objektive mit elektronisch gesteuertem Verschluß als auch die RB-Objektive mit mechanischem Zentralverschluß verwendet werden können, hat der Auslöser einen in drei Positionen drehbaren Ring für Auslösesperre, elektromagnetische (RZ-und-RB-Objektive) mechanische Auslösung (RZ-Objektive mit 1/400s, RB-Objektive mit beliebiger Zeiteinstellung).



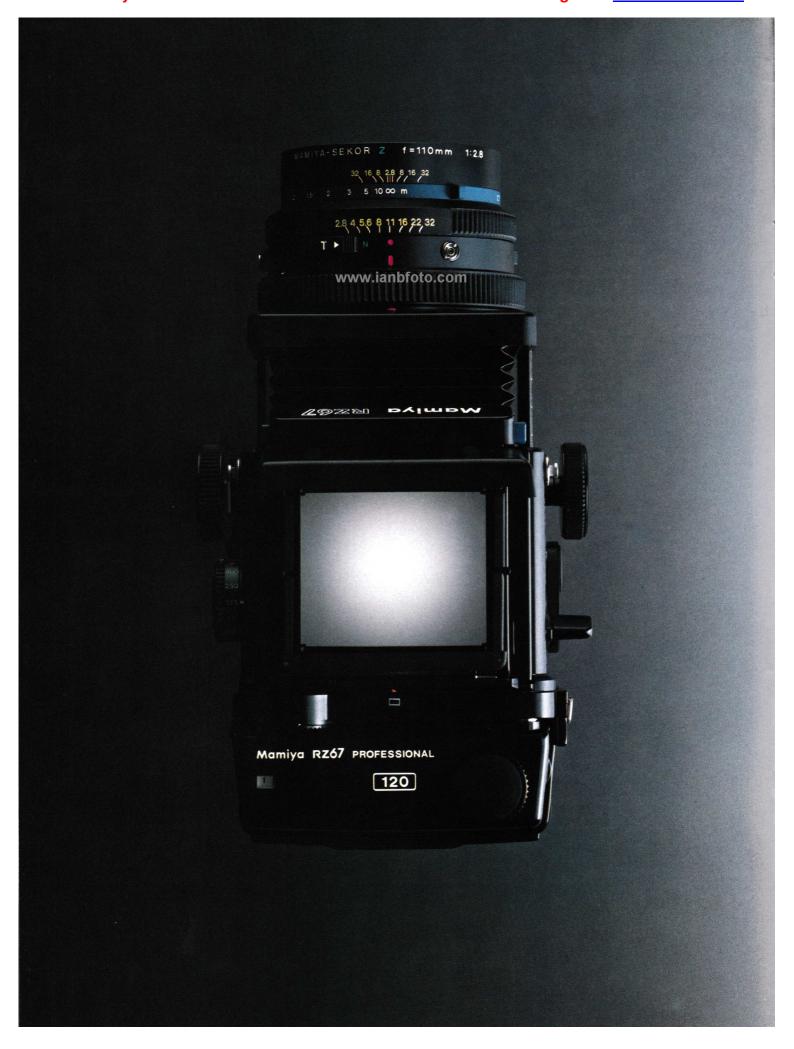
Eine durch die Elektronik möglich gewordene Besonderheit der Mamiya Professional ist das Verschlußzeiten-Einstellrad am Kameragehäuse anstelle der sonst bei Zentralverschlüssen üblichen Einstellringe an jedem einzelnen Objektiv. Es können Verschlußzeiten von 1/400 s bis 8 s sowie B gewählt werden. Die eingestellte Zeit wird (außer bei T) elektronisch vom Kameragehäuse aus gesteuert, wobei elektrische Kontakte im Kamera-und-Objektivbajonett zur Übertragung auf den Zentralverschluß im Objektiv dienen. Da ein geöffneter elektronisch gesteuerter Verschluß Strom verbraucht, warnt bei der "RZ67" ein Signalton, sobald in der Einstellung B eine Zeit von 50 Sekunden überschritten ist. Das Warnsignal dauert 10 Sekunden an, wonach der Strom automatisch abgeschaltet wird, um ein Entladen der Batterie zu verhindern. Für längere Belichtungszeiten sollte deshalb die Einstellung T benutzt werden, bei der wegen rein mechanischer Steuerung kein Strom verbraucht wird.



Drei im Sucher am unteren Rand der Mattscheibe sichtbare Kontrolleuchten ermöglichen dem Fotografen eine Überprüfung der Betriebsbedingungen der Kamera, ohne die Beobachtungen des Motivs im Sucher zu unterbrechen. Eine rote LED leuchtet beim Druck auf den Auslöser auf, wenn der Magazinschieber nicht oder nicht vollständig herausgezogen wurde, und diese gleiche LED zeigt durch Blinken ein Nachlassen der Batteriespannung an. Wenn der Schnellschalthebel nicht richtig betätigt wurde und deshalb der Verschluß noch nicht vollständig gespannt oder der Film nicht ausreichend weitertransportiert ist, leuchtet eine orange LED auf. Schließlich zeigt eine grüne LED durch ihr Aufleuchten die Blitzbereitschaft an, wenn ein Mamiya Elektronenblitzgerät der MZ-Serie an der "RZ67" angeschlossen ist. (Anmerkung: Die Kontrollanzeigen sind abgeschaltet, wenn der nebenan beschriebene Ring am Auslöser in der Position für mechanische Auslösung steht.)



Eine sehr nützliche Funktion der "RZ67" ist die Spiegel-Vorauslösung. Hierzu wird ein Doppeldrahtauslöser benutzt, der einerseits am Drahtauslösergewinde des verwendeten RZ-Objektivs und andererseits am Gewinde des Kameraaaslösers anzuschließen ist. Leichter Druck auf den Drahtauslöser veranlaßt dann das Hochklappen des Spiegels, weiterer Druck erst das Auslösen des Verschlusses. Die Spiegel-Vorauslösung ist vor allem bei Nah- und Makroaufnahmen vorteilhaft, um jegliche Vibration auszuschließen. Das akustische Signal warnt auch hier, wenn nach dem Hochklappen des Spiegels mehr als 50 Sekunden bis zum Auslösen vergehen; um die Batterien zu schonen, wird danach gleichfalls der Strom abgeschaltet.



Griffige Bedienungselemente und spezielle Formgestaltung garantieren sichere Handhabung und perfekte Kontrolle aller Funktionen

Die grundlegend neue Gehäusekonstruktion der RZ67 Professional hat trotz der vielen zusätzlichen Features sogar noch eine kompaktere Bauweise ermöglicht. Formgestaltung und Ausstattung erfolgten streng unter dem Gesichtspunkt, dem Fotografen eine perfekte Kontrolle aller Kamerafunktionen und eine sichere sowie einfache Handhabung zu bieten.

Die für dieses Kameragehäuse verantwortlichen Designer entschieden sich dafür, alle Teile, die von der Hand des Fotografen gehalten oder bedient werden müssen, mit griffiger Gummiarmierung zu versehen. Dies gilt für die Seitenteile, die abgeschrägten Bodenflächen, die Flächen, an denen die Magazine gehalten oder gedreht werden und dem Bajonett-überwurfring, mit dem das Objektiv arretiert oder gelöst wird. Dank dieser speziellen Oberflächenbeschaffenheit fühlt sich die Kamera auch bei winterlichen Temperaturen nicht kalt an, sie liegt sicher in der Hand und läßt sich selbst mit klammen Fingern oder Handschuhen gut bedienen. All das ist in hohem Maße für das einmalige Handling der Kamera verantwortlich und trägt wesentlich zur einfachen Bedienung bei.

Andererseits wurde beim Design der Kamera jeder überflüssige Zierat weggelassen. Die "RZ67" ist eine ausschließlich nach funktionalen Gesichtspunkten konstruierte Kamera, deren Kontroll- und Bedienungselemente so gestaltet sind, daß sie ihre jeweilige Aufgabe optimal erfüllen können. Sie ist sozusagen "in die Hand hineinkonstruiert"; jedes Teil liegt an ergonomisch günstigster Stelle und ist so groß und griffig gestaltet, daß es perfekt bedient werden kann, auch wenn es schnell gehen muß—genau wie es sich der Fotograf bei seiner Arbeit wünscht.

Außer diesen Design-Grundsätzen zur Vereinfachung der Handhabung wurde auch die Forderung nach einer "klaren Linie" beachtet, die der "RZ67" nicht nur zu einem gefälligen Aussehen verhalf, sondern auch dazu führte, daß vorstehende und insbesondere kantige Teile wegfielen, wo immer es möglich war. Ein gutes Beispiel hierfür ist der umklappbare Griff des Magazinschiebers, der nicht mehr über die Kamera hinausragt. Ein solches Detail mag unwichtig erscheinen, aber Professionals wissen, daß sich gerade in solchen Details oft der in der Praxis entscheidende Unterschied zwischen einer Kamera, die nur "gut aussieht", und einer solchen zeigt, die ein Maximum an Leistung bietet.



Die mit regelmäßigen Vertiefungen strukturierte Oberfläche, sowohl des Kameragehäuses als auch der Wechselmagazine in Verbindung mit der griffigen Gummiarmierung an den Berührungsflächen mit der Hand, gibt dem Fotografen bei seiner Arbeit das Gefühl eines angenehmen "Körperkontakts" und sicheren Halt. Schon nach wenigen Minuten des Umgangs mit der "RZ67" ist der Profi mit dieser Kamera so vertraut, daß er sie sogar in völliger Dunkelheit bedienen könnte, weil jedes Funktionselement genau dort angeordnet und so zu betätigen ist, wie man es als selbstverständlich erwartet.



Wieder ein Beispiel dafür, wieviel Aufmerksamkeit den Details geschenkt wurde, ist der Schnellschalthebel der RZ67 Professional. Viele Überlegungen und Erfahrungen aus ungezählten praktischen Versuchen flossen in das Design dieses so wichtigen Bedienungselements ein, insbesondere in die Gestaltung der Daumenauflage. Der Schnellschalthebel kann zügig und schnell bewegt werden, ohne daß der Fotograf sein Auge vom Sucher nehmen und seine Vorbereitungen für die nächste Aufnahme unterbrechen muß.



Die Scharfeinstellung ist einer der wesentlichsten Faktoren bei der Entstehung einer Aufnahme von wirklich professioneller Qualität. Um die Scharfeinstellung mit der RZ67 Professional einfach, sicher und präzise zu machen, haben die beiden seitlichen Einstellknöpfe für den spielfreien Zahntrieb der Fokussierung mit Balgenauszug ebenso wie wichtige andere Einstellelemente eine griffige, geriffelte Gummiauflage bekommen. Und auch der Befestigungsring für das Objektivbajonett hat die gleiche strukturierte Gummiauflage, die dem Fotografen unter allen Arbeitsbedingungen perfekte Handhabung sichert.



In kleinen, aber für die Praxis sehr zweckmäßigen Details zeigt sich eine besondere Stärke der "RZ67". Obwohl das gesamte Kamerasystem in Schwarz gehalten ist, heben sich zwei wichtige Bedienungselemente in dezentem Blau ab. Das bringt nicht nur einen gewissen Farbakzent, sondern-worauf es vor allem ankommt-einen optischen Hinweis für richtige und schnelle Handhabung. Die beiden Entriegelungstasten der auswechselbaren Suchereinsätze sind das eine so hervorgehobene Funktionselement, der Schärfentiefenring an jedem RZ-Objektiv das andre. Während der Blendeneinstellring und der Überwurfring des Bajonetts schwarz sind, unterscheidet sich der Schärfentiefenring davon durch das Blau und läßt so eine schnellere und bessere Orientierung zu.



auch ohne Batterien möglich. Drehknopf für -Einäugige Spiegelreflexkamera für das Auslösersperre eingebaut. Rollfilmformat 6×7 cm mit Zentralverschluß-Grundausstattung mit Faltlichtschacht, der mit Wechselobjektiven. Sucher 120er-Rollfilm für 10 Aufnahmen oder (mit einem Handgriff aufgeklappt und geschlossen Filmtyp werden kann; aufklappbare Sucherlupe mit 3,2 entsprechendem Magazin) 220er-Rollfilm für 20 facher Nergrößerung* eingebaut (gegen fünf andere Lupen unterschiedlicher Stärke zur Aufnahmen. Bildformat 56 × 69,5 mm. Normal--Mamiya-Sekor Z 1:3,5/90 mm (6 Linsen in Anpassung an die Sehschärfe auswechselbar). Das objektive 6 Gruppen) oder Mamiya-Sekor Z 1:2,8/110 mm Mattscheibenbild zeigt 95% des vollen (6 Linsen in 5 Gruppen) oder Mamiya-Sekor Z Aufnahmeformats. Verschiedene andere 1:3,8/127 mm (5 Linsen in 3 Gruppen). auswechselbare Suchereinsätze lieferbar. Objektiv--Wechselbajonett mit Überwurfring (,,Breech Vollmattscheibe mit Fresnellinse für gleichmäßige Lock") und Sicherheitsverriegelung, vergrößerter Mattscheibeanschluß Helligkeit bis zu den Bildecken; gegen andere Durchlaßöffnung (lichte Weite 61 mm) und Mattscheiben mit Scharfstellhilfen (Mikroelektrischer Kontaktleiste mit 12 vergoldeten prismenraster und/oder Schnittbildindikator), Kontaktstiften. RB-Objektive lassen sich ohne Gitterlinien oder Klarglasfleck mit Fadenkreuz Adapter verwenden. ohne Hilfsmittel auswechselbar. -Elektronisch gesteuerter Zentralverschluß Seiko Verschluß Bei Druck auf den Auslöser leuchtet eine orange #1 mit Verschlußzeiten von 1/400 s bis 8 s, B und Sucher-LED, wenn der Schnellschalthebel nicht oder T. Mechanisch gesteuerte Verschlußzeit 1/400 S anzeigen



unvollständig betätigt wurde, und eine rote LED zeigt an, wenn der Magazinschieber herauszuziehen ist und dient zugleich als Batteriekontrolle (Blinksignal). Bei Anschluß eines Mamiyalite-Elektronenblitzgerätes leuchted eine grüne LED bei Blitzbereitschaft auf.

Drehrückteil -

-Das Rückteil läßt um 90° von Quer-Hochformat und umgekehrt drehen; der Sucher zeigt automatisch den jeweils richtigen Bildausschnitt.

Entfernungseinstellung

-Die Auszugsveränderung der Objektive zur Scharfeinstellung erfolgt durch Zahntrieb mit eingebautem Balgen für eine maximale Auszugslänge von 46 mm. Ein Hebel am linken Fokussierknopf

Filmtransport-

ermöglicht das Arretieren der Einstellung. -Eine einzige Schwenkbewegung des Schnellschalthebels um 114° transportiert den Film, schaltet das Bildzählwerk weiter, bringt den Spiegel in die Ausgangsstellung, schließt den Hilfsverschluß hinter dem Spiegel und spannt den Zentralverschluß im Objektiv.

Wechselmagazine Auswechselbare Magazine sind für verschiedene Filmtypen erhältlich, sie übertragen die eingestellte Filmempfindlichkeit durch elektrische Kontakte automatisch für die Belichtungsmessung mit dem PD-Prismensucher (Bereich von ASA 25 - 6400).

Nach Betätigung des R-M-Hebels sind Doppel-und-Mehrfachbelichtungen möglich.

belichtungen Eine 6-Volt-Alkali-oder-Silberoxid-Batterie versorgung (z.B. PX-28).

Besonderheiten

Mehrfach-

Strom-

-Die Kamera läßt sich ferngesteuert auslösen, mit angesetztem Motor auch für Serienaufnahmen. Für erschütterungsfreie Reproduktionen und Makroaufnahmen kann der Spiegel vor der

Aufnahme hochgeklappt werden.

 $-104 \times 133,5 \times 211,5$ mm (B×H×T mit Objektiv Abmessungen-2.8/1I 0 mm)

2,400 g (mit Objektiv 2.8/110 mm) Gewicht

*Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbildes im Interesse des Fortschritts vorbehalten.



Überragende optische Qualität, die höchste Ansprüche im professionellen Bereich erfüllt

Selbst eine Kamera von so außergewöhnlichem Design und mit derart fortschrittlichen Ausstattungsmerkmalen wie die RZ67 Professional wäre für den Einsatz bei höchsten Ansprüchen an die Bildqualität ungeeignet, gäbe es für sie nicht auch Objektive, die strengsten Maßstäben hinsichtlich ihrer Abbildungseigenschaften gerecht werden. Um dies zu erreichen, scheuten Wissenschaftler und Ingenieure des Mamiya-Konstruktionsteams keinen Aufwand bei der Entwicklung der neuen RZ-Objektive. Ein ungeheurer Forschungseinsatz und das Bemühen um Perfektion bis ins kleinste Detail führten letztlich zu einem Ergebnis, das optisch und mechanisch sowie dank hochentwickelter elektronischer Steuer-und Kontrollfunktionen in höchstem Maße allen Anforderungen des harten beruflichen Einsatzes entspricht. Von der Entwicklung des Grundkonzepts über die Auswahl der Glassorten und anderer Materialien, die Produktionsverfahren, das Schleifen, Polieren, Zusammensetzen und Zentrieren der Linsen bis hin zu den letzten Justagearbeiten und Endkontrollen wurde größte Sorgfalt aufgebracht, um die bestmögliche Qualität garantieren zu können. Ein von Grund auf neuer optischer Aufbau, der durch verkürzte Schnittweite und die vergrößerte Durchlaßöffnung des Objektivbajonetts im Kameragehäuse (für größeren Hinterlinsendurchmesser) möglich wurde, brachte eine weitere Steigerung der ohnehin schon außerordentlichen optischen Leistung. Das Auflösungsvermögen konnte im gesamten Bildfeld merklich angehoben werden, und Abbildungsfehler wie Verzeichnung und chromatische Aberration konnten praktisch vollständig beseitigt werden. Eine verbesserte Modulationsübertragung (Kontrastleistung) führt zu einer weiteren Qualitätssteigerung und bildet die Voraussetzung für Negative oder Dias, die auch bei stärkster Vergrößerung gestochen scharf





Die Objektive der RZ-Serie reichen vom 37-mm-Fischauge über eine vollständige Linie von Weitwinkel-, Normal- und Teleobjektiven bis zum 500-mm-Supertele, das mit seiner phantastischen Schärfe einen besonderen Höhepunkt bildet. Jedes dieser Objektive ist speziell auf die der jeweiligen Brennweitenklasse zukommenden praktischen Anforderungen abgestimmt, während die ungewöhnlich große Auswahl eng abgestufter Brennweiten sicherstellt, daß es für wirklich jede Aufgabe, für jedes Motiv und jeden fotografischen Stil ein optimal geeignetes Objektiv gibt. Und die Einbeziehung verschiedener Spezialobjektive wie beispielsweise des 37-mm-Fischauges oder des 140-mm-Makroobjektivs ermöglicht dem Fotografen die Bewältigung außergewöhnlicher Aufgaben, die mit "gewöhnlichen" Objektiven nicht zu meistern sind. Die einheitliche Farbabstimmung aller Objektive garantiert eine naturgetreue Wiedergabe, und Mehrschichtvergütung verhindert kontrastminderndes Streulicht und Reflexe bei Gegenlicht. Die Befestigung der Objektive am Kameragehäuse erfolgt einfach und schnell durch ein außerordentlich stabiles Bajonett, das mit geringstmöglichen Toleranzen gefertigt wird. Bemerkenswert ist, daß trotz der umfangreichen Verbesserungen an diesem Bajonett die Kompatibilität zu den Objektiven der "RB-Reihe" erhalten geblieben ist.

Jedes Objektiv der RZ-Serie enthält einen elektronisch gesteuerten Zentralverschluß für Zeiten von 1/400 s bis 8 s sowie für B -und T-Einstellung. Der Zentralverschluß erlaubt Elektronenblitz-Synchronisation bei jeder beliebigen Verschlußzeit, ein unschätzbarer Vorteil vor allem für den Berufsfotografen beim Einsatz von Studioblitzanlagen mit Halogeneinstellicht oder bei Tageslicht-Blitzaufhellung. Zahlreiche elektrische Kontakte im Bajonettanschluß ermöglichen einen umfassenden Datenaustausch zwischen Objektiv und Kameragehäuse, der beispielsweise für den Verschlußzeiten-Einstellknopf am Gehäuse oder die mit Zeit und Blende gekuppelte TTL-Messung der Belichtung mit dem PD-Prismensucher und für verschiedene andere Features Voraussetzung ist. Durch die Erweiterung der mit dem Einsatz der Elektronik im Gehäuse der "RZ67" erzielten Vorteile mit den hierfür geschaffenen neuen Mamiya-Sekor Z-Objektive kann Mamiya dem anspruchsvollen Fotografen ein perfektes elektronisches System anbieten, das es ermöglicht, sich noch intensiver als bisher der kreativen Gestaltung des Bildes zu widmen und dennoch ohne Mühe auch technisch bessere Ergebnisse zu erzielen als je zuvor.

Mamiya-Sekor Z Objektivsystem



MAMIYA-SEKOR FISHEYE Z **37mm f/4.5**



MAMIYA-SEKOR Z
50mm f/4.5



MAMIYA-SEKOR Z
65mm f/4



MAMIYA-SEKOR Z
140mm f/4.5



MAMIYA-SEKOR Z
180mm f/4.5



MAMIYA-SEKOR Z
500mm f/8



MAMIYA-SEKOR Z
90mm f/3.5



MAMIYA-SEKOR Z
110mm f/2.8



MAMIYA-SEKOR Z 127mm f/3.8



MAMIYA-SEKOR Z **250mm f/4.5**



MAMIYA-SEKOR Z
360mm f/6

Technische Daten der Objektivreihe Mamiya-Sekor Z zur Mamiya RZ67 Professional

Objektiv Brennweite/Lichtstärke	optischer Aufbau Linsen/Gruppen	Bildwinkel diagonal	kleinste Blende	kleinste Entfernung	Filter- Gewinde	Gegenlicht- blende	Länge	Gewicht
37 mm f/4.5 Fischauge	9/6	180°	32	25,7 cm	40,5 mn	1	100 mm	1270 g
50 mm f/4.5	11/9	84°	32	28 cm	77 mn	Steckfassung	82 mm	875 g
65 mm f/4	7/7	69°	32	32 cm	77 mn	Steckfassung	80 mm	715 g
90 mm f/3.5	6/6	53°	32	43 cm	7,7 mn	Schraubfassung	82 mm	690 g
110 mm f/2.8	6/5	44°	32	53 cm	77 mn	Schraubfassung	62 mm	610 g
127 mm f/3.8	5/3	38°	32	66 cm	77 mn	Schraubfassung	64 mm	620 g
140 mm f/4.5 Macro	7/4	35°	32	75 cm	77 mn	Schraubfassung	83,5 mm	_
180 mm f/4.5	5/3	28°	45	1,11 m	77 mn	Schraubfassung	102 mm	750 g
250 mm f/4.5	5/4	21°	45	1,85 m	77 mn	n Schraubfassung	126 mm	1100 g
360 mm f/6	6/5	14°	45	3,69 m	77 mn	n Schraubfassung	166 mm	1130 g
500 mm f/8	6/6	10°	32	6,60 m	105 mn	n Steckfassung	298,5 mm	1950 g

For Mamiya and Bronica medium format cameras and accessories go to : www.ianbfoto.com



Ein umfassendes, professionelles Zubehörsystem zur Erweiterung des kreativen Potentials in allen Aufnahmebereichen

Zu einem System mit professionellem Anspruch gehört mehr als nur ein Kameragehäuse, eine Auswahl von Objektiven und ein wenig Zubehör. Um sich für beruflichen Einsatz zu qualifizieren, müssen vielmehr Gehäuse, Objektive und Zubehör ein abgerundetes Ganzes darstellen, ein wirkliches "System" mit viel-Einsatzmöglichkeiten Bewältigung auch der ausgefallensten Aufgaben. Die RZ67 Professional ist die Basis für ein solches vollständiges System. Es wird logisch ergänzt von einer Vielzahl speziell auf das Gehäuse und die Objektive abgestimmter Zubehörteile, mit denen die Kamera allen professionellen Anforderungen gerecht wird. Gehäuse und Objektive bilden mit dem jeweiligen Zubehör eine harmonische Einheit, womit es möglich wird, jeder gestellten Aufgabe kompromißlos perfekt zu entspre-

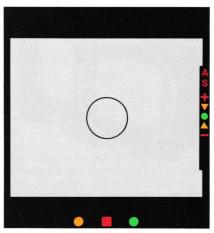
Einer der einmaligen Vorzüge des RZ-67-Systems ist die Art, wie das Zubehör im Gesamtsystem integriert ist: von Anfang an eingeplant und bereits bei der Gehäusekonstruktion berücksichtigt und nicht erst nachträglich einem unvollkommenen System hinzugefügt. Alle Teile sind in Formgestaltung und Oberflächenbeschaffenheit auf das Gehäuse perfekt abgestimmt, um in Verbindung mit dem Zubehör den Designprinzipien des RZ-67-System (ergonomisch günstige Anordnung und Form der Bedienungselemente, übersichtliche Skalen und Kontrollanzeigen, handliche Form ohne vorspringende Ecken und Kanten) zu genügen.

Zusätzlich zu diesem speziell für die RZ67 Professional entwickelten Systemzubehör kann sogar verschiedenes Zubehör der "RB67" verwendet werden. Natürlich ist zu berücksichtigen, daß in einigen Fällen elektronisch gesteuerte oder anderweitig automatisch ablaufende Bedienungserleichterungen entfallen und darum die entsprechenden Funktionen (wie bei der "RB67") manuell betätigt werden müssen. Aber immerhin hat die Kompatibilität beider Systeme den wichtigen Vorteil, daß bereits mit einer umfangreichen RB-67-Ausrüstung ausgestattete Fotograf viele schon vorhandene Teile auch für die neue "RZ67" nutzen und sich eine doppelte Anschaffung ersparen kann.



PD-Prismensucher RZ: Dieser Prismensucher zeigt ein aufrechtstehendes, seitenrichtiges Bild in Augenhöhe und enthält einen von Integral-auf Spotmessung umschaltbaren Belichtungsmesser mit LED-Anzeige. Je eine elektrische Kontaktleiste unten am PD-Prismensucher und gegenüberliegender Stelle Kameragehäuses stellen die elektrische Verbindung her, über die alle Informationen über Objektivblende, Verschlußzeit und Filmempfindlichkeit weitergegeben werden. Diese Werte werden vom Belichtungsmesser mittels eines Rechnerprogramms mit dem von einem hochempfindlichen, extrem schnell reagierenden Silicium-Photo-Dioden-Sensor gemessenen Belichtungswert verglichen, woraus eine entsprechende Anzeige im Sucher resultiert. Das garantiert für jede Aufnahme perfekte Belichtung, die der Professional vor allem dann besonders zu schätzen weiß, wenn er unter schwierigen, ständig wechselnden Lichtverhältnissen arbeiten muß oder schnelle Bewegung oder ein sich fortlaufend ändernder Hintergrund die Belichtungsmessung erschwert.

Dank der fortschrittlichen Elektronik der "RZ67" ist am PD-Prismensucher kein separater Verschlußzeitenring erforderlich, von dem Meßwerte erst abgelesen und übertragen werden müßten. Vielmehr werden die am Verschlußzeitenrad des Kameragehäuses eingestellten Zeiten unmittelbar elektrisch auf das Meßsystem übertragen. Fünf Leuchtdioden, vier rote und eine grüne in der Mitte, informieren den Fotografen über die Belichtungseinstellung; und wenn die mittlere grüne LED aufleuchtet, heißt dies, daß die Belichtung stimmt.



Integral- und Spotbelichtungsmessung: Jeder erfahrene Berufsfotograf weiß, daß es keine Belichtungsmethode gibt, die in wirklich jeder Situation perfekte Ergebnisse liefert. Manchmal ist es besser, wenn die Belichtung integral, also als Mittelwert für das gesamte Bild gemessen wird, manchmal dagegen ist es günstiger oder notwendig, die Belichtung auf ein spezielles Detail innerhalb des Bildes genau abzustimmen. Durch die Wahlmöglichkeit zwischen Integralmessung und Spotmessung mit einem Meßfeld von 6% des Sucherbildes erfüllt der PD-Prismensucher in beiden Fällen die Voraussetzung für optimale Meßergebnisse. Die Umschaltung zwischen Integral- und Spotmessung erfolgt durch einen Schiebeschalter, und eine Leuchtanzeige im Sucher (A = Average = Integralmessung,S = Spotmessung) informiert den Fotografen über die gewählte Betriebsart.



120er-/220er-Rollfilm-Wechsel-magazin RZ: Außer dem normalerweise benutzten 120er-Rollfilm-Wechselmagazin für die RZ67 Professional gibt es auch ein 220er-Rollfilm-Wechselmagazin. Damit erhält der Fotograf die Möglichkeit, 20 Aufnahmen auf einem Film des Typs 220 ohne Filmwechsel unterzubringen, was in manchen Situationen wichtig sein kann. Sowohl das Wechselmagazin für 120er- als auch das für 220er-Rollfilm hat eine automatische Rückstellung des Zählwerks, eine Doppelbelichtungswarnung und eine Filmmerkklemme.



Winder RZ: Dieser Motoransatz ist eines der interessantesten Zubehörteile im System der neuen RZ67 Professional. Er gestattet Serienaufnahmen mit einer Bildfrequenz von etwa 1 Bild/2 Sekunden. Mit angesetztem Winder braucht der Fotograf den Schnellschalthebel nicht mehr manuell zu bedienen und kann sich darum noch besser darauf konzentrieren, in einer Folge mehrerer Aufnahmen genau im richtigen Moment auszulösen und so die Höhepunkte im Ausdruck seines Modells oder einer Bewegung auf dem Film festzuhalten. Außerdem macht der Winder RZ ferngesteuerte oder automatisch durch optische oder akustische Sensoren oder Zeitschalter ausgelöste Aufnahmen und sogar Bildserien möglich, da zwischen den einzelnen Aufnahmen keine manuelle Bedienung der Kamera mehr erforderlich ist.



Polaroid-Rückteil RZ: Dieses spezielle Rückteil wird für Aufnahmen auf Polaroid-Land-Sofortbildfilm (Typen 100/660) benutzt. Die Möglichkeit, Polaroid-Film zur Kontrolle von Belichtung, vor der eigentlichen Aufnahme einsetzen zu können, ist für den Berufsfotogafen außerordentlich wichtig. Dieses Rückteil ist nicht drehbar, sondern liefert ein quadratisches Bild im Format 7×7 cm, das oben und unten oder links und rechts beschnitten werden kann, um für Querbzw. Hochformat den richtigen Bildausschnitt zu zeigen.

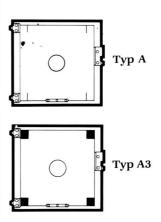


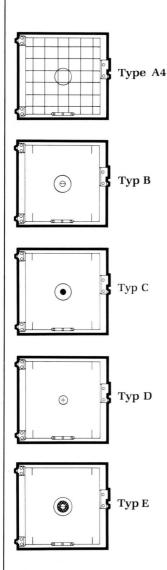
Automatik-Zwischenringe RZ: Zwei Automatik-Zwischenringe sind für das RZ-67-System erhältlich (No. 1 mit 45 mm und No. 2 mit 82 mm Auszugsverlängerung). Beide enthalten die elektrischen Übertragungselemente zum Datenaustausch zwischen RZ-Objektiven und Kameragehäuse für die elektronische Verschlußsteuerung und für die gekuppelte Belichtungsmessung mit dem PD-Prismensucher. Mit diesen Automatik-Zwischenringen wird der Nahbereich lückenlos bis zum Abbildungsmaßstab 1,92:1 (fast doppelte natürliche Größe) ohne sonstiges Zubehör erfaßt. Dies genügt, um fast allen praktischen Anforderungen der Nah- und Makrofotografie gerecht zu werden.



G-Adapter RZ: Mittels dieses Adapters können die Wechselmagazine der "RB67" auch an der RZ67 Professional verwendet werden. Der Adapter enthält (wie die RZ-Magazine) eine Einstellscheibe für die Filmempfindlichkeit und die zur automatischen Übertragung des eingestellten Wertes auf den Belichtungsmesser des PD-Prismensuchers notwendige elektrische Kontaktleiste. Die spezielle Mechanik des G-Adapters ermöglicht das Drehen des Wechselmagazins von Querauf Hochformat, wobei die automatische Markierung des Sucherbildes wie bei den RZ-Wechselmagazinen erhalten bleibt.

Mattscheiben RZ: Sieben verschiedene auswechselbare Mattscheiben gibt es für die RZ67 Professional, die je nach Art der Aufnahmen, der Lichtverhältnisse und des verwendeten Systemzubehörs ausgewählt werden können. Alle diese Mattscheiben bieten eine außerordentlich gute Bildhelligkeit für leichte und schnelle Scharfeinstellung und sind aus hochwertigem optischen Glas für verzeichnungsfreie Wiedergabe hergestellt. Die einzelnen Mattscheibentypen der RZ67 Professional haben folgende Eigenschaften:





Typ A: Mattscheibe mit Fresnellinse zur Aufhellung der Bildecken für universellen Einsatz.

Typ A3: Mattscheibe mit Fresnellinse für universellen Einsatz; zusätzliche Eckenmaskierung für vollständige Sucherbildmaskierung auch bei Hochformataufnahmen.

Type A4: Mattscheibe mit Fresnellinse und horizontalen und vertikalen Gitterlinien, die speziell bei Nahaufnahmen, Reproduktionen und Architekturaufnahmen die Ausrichtung der Kamera und die Bildgestaltung erleichtern.

Typ B: Mattscheibe mit Fresnellinse und zentralem horizontalen Schnittbildindikator für universellen Einsatz, wenn besonders schnelle und präzise Scharfeinstellung nötig ist. Auch das umgebende Mattscheibenfeld kann zur Scharfeinstellung herangezogen werden.

Typ C: Mattscheibe mit Fresnellinse und zentralem Mikroprismenraster für universellen Einsatz und insbesondere für schnelle und präzise Scharfeinstellung feinstrukturierter und unregelmäßiger Muster. Auch das umgebende Mattscheibenfeld kann zur Scharfeinstellung herangezogen werden.

Typ D: Mattscheibe mit zentralem Klarglasfleck mit Fadenkreuz, speziell für Nah-und-Makroaufnahmen mit großem Abbildungsmaßstab und für extreme Teleaufnahmen; Parallaxen-Scharfeinstellung.

Typ E: Mattscheibe mit Fresnellinse, zentralem horizontalen Schnittbildindikator und umgebendem Mikroprismenraster. Geeignet für universellen Einsatz, wobei je Art des Motivs der Schnittbildindikator (bei klar erkennbaren vertikalen Linien) oder der Mikroprismenring (bei feinen oder unregelmäßigen Strukturen) zur Scharfeinstellung herangezogen werden kann. Auch das umgebende Mattscheibenfeld eignet sich für die Scharfeinstellung.



Lichtmengensteuerung und Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher der Kamera benutzt werden. Die elektrische Verbindung für die vollautomatische Steuerung und Blitzbereitschaftsanzeige erfolgt über Kontakte im Aufsteckschuh. Die hohe Leitzahl 36 (bezogen auf 21 DIN bzw. 100 ASA) sichert eine große Reichweite. Für indirektes Blitzen kann der Reflektor um 90° nach oben, um 180° nach links und um 150° nach rechts geschwenkt werden. Die Strombersorgung des "MZ 36R" erfolgt durch acht Alkali-Mangan-Zellen des Typs AA (Mingnon-Zellen) oder entsprechende Nickel-Cadmium-Akkus. Ein frischer Batteriesatz reicht für 90 Blitze bei voller Energie (60 Blitze mit frisch geladenen NiCd-Akkus). Die minimale Blitzfolgezeit beträgt 10 Sekunden (7 Sekunden mit NiCd-Akkus). Elektronenblitzgerät MZ 18R: Dieses Model ist ein am Aufsteckschuh der Kamera ansteckbares Kompaktgerät mit Leitzahl 18 (bei 21 DIN bzw. 100 ASA), das

ansonsten in allen Funktionen dem Stabblitzgerät MR 36R entspricht. Es kann besonders vorteilhaft als zusätzlicher Aufhellblitz, zur Erzeugung von Glanzlichtern, zur Ausleuchtung des Hintergrundes oder von Schattenpartien mit dem Blitzgerät MR 36R als Hauptblitz verwendet werden. Fernsteuer-Set MZ: Die Fernsteuerung MZ überträgt die Signale zwischen Sender und Empfänger durch Infrarotlicht-Impulse und ermöglicht damit eine kabellose Fernauslösung der RZ67 Professional über Entfernungen bis zu 60 Meter. Zwei Übertragungskanäle stehen wahlweise zur Verfügung, so daß auch zwei Fernsteueranlagen unabhängig voneinander gleichzeitig betrieben werden können. Es ist sowohl eine Einzelbildauslösung als auch die Auslösung von Serienaufnahmen (mit angesetztem Winder RZ) möglich. Der Fernsteuerempfänger kann im Aufsteckschuh der "RZ67" befestigt werden und wird über ein Kabel mit dem Steckkontakt für die elektromagnetische



Weichleder-Kameratasche RZ: Diese Tasche aus strapazierfähigem Leder schützt die Kamera vor Staub, Sand, Re-



Weichleder-Objektivbehälter RZ: Passend zu den verschiedenen RZ-Objektiven gibt es Weichleder-Objektivköcher in vier Größen: No. 1 für Objektive der Brennweiten 50, 65, 90, 110, 127 und 140 mm, No. 2 für 180 und 250 mm; No. 3 für 360 mm; No. 4 für das Fischaugenobjektiv mit 37 mm Brennweite.

Umhängeriemen RZ: Dieser außerordentlich stabile Umhän-



dank einer Schnellbefestigung einfach und in Sekundenschnelle an der RZ67 Professional befestigt oder abgenommen werden.

Bewährtes RB-Systemzubehör kann auch an der RZ67 Professional verwendet werden

Berufsfotogafen kommen allein mit Kamera und Normalobjektiv nicht aus, sondern brauchen eine auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte, mehr oder weniger umfangreiche Zubehörausrüstung. Mamiya hat deshalb bei der Entwicklung der neuen RZ67 Professional auf die bereits mit dem RB-67-System ausgestatteten Fotografen Rücksicht genommen und großen Wert darauf gelegt, weitestgehende Kompatibilität zwischen den beiden Systemen zu erhalten. Das im folgenden beschriebene "RB-Zubehör" kann ohne jede Einschränkung der Qualität oder Gebrauchsuntüchtigkeit auch an der neuen Mamiya RZ67 verwendet werden; allerdings fehlen natürlich diesem Zubehör die elektrischen Kontakte für die neu hinzugekommenen automatischen Funktionen, so daß sie-wie an der

—rein mechanisch bzw. manuell benutzt werden müssen.



Sucheraufsätze RB: Diese Sucher der "RB67" können auch an der "RZ67" benutzt werden, wobei jedoch bei den mit einem Belichtungsmesser ausgestatteten Suchern eine manuelle Übertragung der abgelesenen Werte für Zeit und Blende auf die Kamera bzw. das Objektiv (wie bei der "RB67") erforderlich ist. Es handelt sich um die folgenden RB-Sucher: Faltlichtschacht, CdS-Lupensucher, Prismensucher und CdS-Prismensucher. Dagegen sind die acht Augenkorrekturlinsen für Prismensucher (+3 bis -4 Dioptrien)und die sechs Augenkorrekturlinsen für Lichtschachtsucher (+1 bis -3 Dioptrien) unverändert geblieben und passen daher gleichermaßen für die Sucher des RB- und die des RZ-Systems.



RB-Objektive: Die für ihre hervorragende Abbildungsqualität berühmten Wechselobjektive des RB-System sind alle auch an der RZ67 Professional verwendbar. Sie umfassen den Brennweitenbereich von 37-mm-Fischauge bis zum 500-mm-Supertele, einschließlich eines 140-mm-Makro und eines 150-mm-Weichzeichnerobjektivs.



Objektivzubehör: Filter für die RB-Objektive gibt es in drei Größen (Durchmesser 40,5 mm, 77 mm und 105 mm) passend zu den jeweiligen Filtergewindedurchmessern. Es handelt sich um die Filtertypen Y2, 02, UV, YG, SL, ND16, PL, 81C und 82C.

Auch Gegenlichtblenden gibt es passend zu allen Objektiven der RB-Serie, nämlich in den Größen 80 mm (Objektive mit 50 und 65 mm Brennweite), 77 mm (90 und 110 mm Brennweite), 77 mm (127, 140, 150, 180 und 250 mm Brennweite) und in einer weiteren Spezialausführung der Größe 77 mm (360 mm Brennweite).



Rückteile RB: Alle nachfolgend genannten Wechselmagazine und Kassette des RB-Systems können mit Hilfe des G-Adapters RZ auch an der "RZ67" verwendet werden: 120er-Rollfilm-Wechselmagazin, 70-mm-Rollfilm-Wechselmagazin, 120er-/220er-Motor-Wechselmagazin, 120er-Rollfilm-Wechselmagazin für Format 4,5 × 6 cm und Doppelkassette für Planfilm und Platten (Typen A und



Automatik-Zwischenringe RB: Beide Zwischenringe (No. 1 mit 45 mm und No. 2 mit 82 mm Auszugsverlängerung) können einzeln oder kombiniert mit den RB-Objektiven für Nah-und-Makroaufnahmen an der "RZ67" verwendet werden.



Kompendium und Blendschutz: Das Kompendium paßt zu allen Objektiven der Brennweite 90 bis 360 mm und bildet dank variabler Auszugslänge und einsteckbaren Masken optimalen Schutz vor Streulicht und Reflexen. Der Folienfilterhalter kann zwischen Kompendium und Objektiv eingesetzt werden. Der direkt am Objektiv zu befestigende Blendschutz ist drehbar und hilft, bei sehr hellen seitlichen Lichtquellen Streulicht und Reflexe zu vermeiden.



Auslösehandgriffe: Drei verschiedene Auslösehandgriffe der "RB67" und "C330" können auch an der "RZ67" benutzt werden, um Freihandaufnahmen noch bequemer und sicherer zu machen, nämlich ein Pistolenhandgriff, ein seitlicher Auslösehandgriff und ein drehbarer Auslösehandgriff mit zusätzlich drehbarem Aufsteckschuh.



Mamiya Auto Strobe 480II: Dieses früher produzierte und inzwischen vom vielseitigeren Modell MZ 36R abgelöste Stabblitzgerät hoher Leistung (Leitzahl 48 bei 21 DIN bzw. 100 ASA) kann ebenfalls mit der RZ67 Professional benutzt werden. Es besteht aus dem Stabblitz mit Blitzschiene, einem separaten Sensor für die automatische Lichtmengendosierung sowie einem Batteriebehälter.



Universaltasche und Koffer: Die Leder-Universaltasche und der Aluminiumkoffer des RB-67-Systems können gleichermaßen für die RZ67 Professional und deren Zubehör benutzt werden. Beide Modelle sind weiterhin lieferbar.



Doppeldrahtauslöser für Spiegel-Vorauslösung: Dieser Doppeldrahtauslöser, dessen eines Ende am Kameraauslöser und dessen anderes Ende in das dafür vorgesehene Gewinde am Objektiv eingeschraubt wird, ermöglicht mit der "RB67" und mit der "RZ67" das Hochklappen des Spiegels vor der eigentlichen Aufnahme. Damit lassen sich Vibrationen vermeiden, die insbesondere bei Reproduktionen und Makroaufnahmen die Bildschärfe beeinträch-

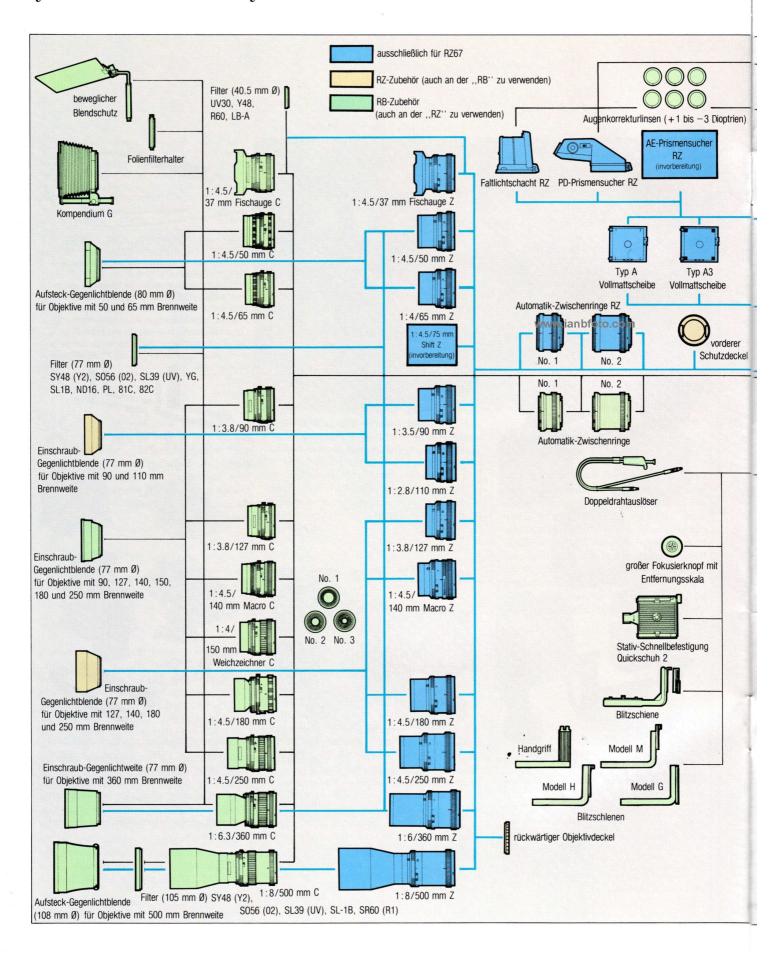


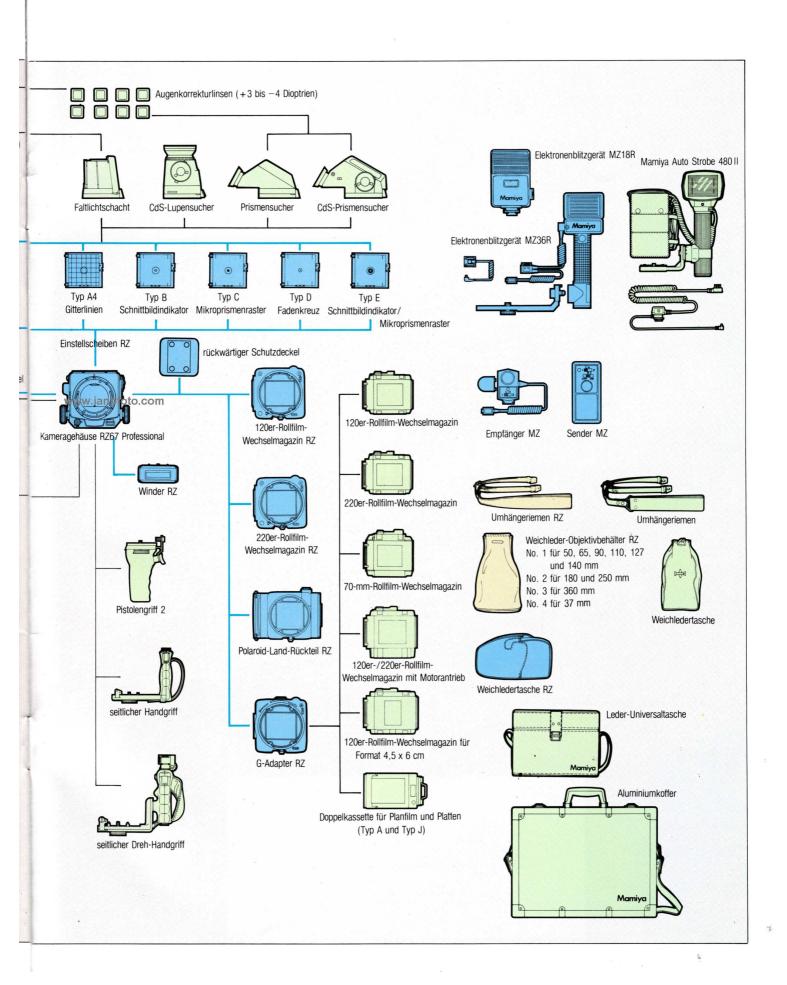
Blitzschienen: Vier Modelle ermöglichen die Schnellbefestigung verschiedener Blitzgeräte, Modell M für Mamiya-Blitzgeräte, Modell G für Graflex-Blitzgeräte, Modell H für Heiland-Blitzgeräte und ein Handgriff ohne Auslöser mit Norm-Aufsteckschuh.



Sonstiges Zubehör: Aus dem Zubehörprogramm der RB67 passen zur RZ67 Professional auch noch verschiedene Blitzschienen, die Stativ-Schnellbefestigung ("Quick-Schuh"), der aufsteckbare große Fokussierknopf, ein Umhängeriemen und verschiedene Weichlederbeutel für Objektive.

Systemübersicht Mamiya RZ67 Professional







Printed in Japan RZ67 83-12G